

Luzerner Tagblatt

und der Kantone
Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 50.

den 20. Februar 1866.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . Fr. 5. —
bei der Expedition abgeholt 4. —
" 3 " franko durch die ganze Schweiz 2. 70.
bei der Expedition abgeholt 2. —
Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag.

Einrückungsgebühr: die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
für Wiederholungen 6 "
Inserate von 3 Zeilen und weniger 30 "
für Wiederholungen 18 "
Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Gestorben in Luzern.

Den 18. Februar:
Jagst. Anna Häfiker, Wagn, von Eberjeden,
28 Jahre alt; starb im Spital.

Kirchliche Gedächtnisfeier

in Littau
für Wittwe Elisabetha Marzohl geb.
Büßmann sel.
Mittwoch den 28. Februar.

Anzeigen.

Postführungs-Anschreibung.

Die Postführungen des Postkurtes **Wiltwil-Luzern** werden hiemit zu neuerlicher Uebernahme auf 1. April nächst-
künftig ausgeschrieben.

Diese Transportleistung besteht:
a. auf der 3/4 Stunden langen Station **Wiltwil-Rudwil** in der Führung eines 2-3plätigen Einspanners mit 1 Stunde 45 Minuten Fahrzeit auf dem Hin- wie auf dem Herwege;
b. auf der 3/4 Stunden langen Station **Rudwil-Luzern** in der Führung eines 4-5plätigen Zweispanners mit 1 Stunde 40 Minuten Fahrzeit auf dem Herwege.

Das Nähere ist aus den Pflichten zu ersehen, welche auf den Postbüreau von **Rudwil** und **Wiltwil**, wie bei der unterzeichneten Direktion zur Einsicht anliegen.

Dieselbst können auch Formulare für Uebernahmeangebote bezogen werden, welche spätestens den 10. März nächst-
künftig verschlossen und mit der Bezeichnung „Postführungs-Angebote“ franko ein-
zuliefern sind der
Luzern, den 18. Februar 1866.

Kreispostdirektion;
Für dieselbe:
Rager.

Postamtliche Stellenanschriftung.

In Folge Resignation wird die Stelle eines **Postablagehalters** und **Briefträgers** von **Marbach** mit einem Jahresgehalt von Fr. 200 zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Daherige Bewerber haben sich, unter Berücksichtigung gültiger Zeugnisse, bis längstens den 24. dieses Monats schriftlich anzumelden bei der
Luzern, den 16. Februar 1866.

Kreispostdirektion;
Für dieselbe:
Rager.

Konkurssteigerung.

In Konkursachen der Gebrüder **Leonz** und **Josef Hüßler** von **Rudwil** im **Hinter-Würzenbach** zu Luzern, läßt der bestellte **Massakurator**, **Hr. Agent Jos. Hug**, unter richterlicher Aufsicht versteigern:

I. **Freitag den 23. Februar** nächst-
künftig, Abends zur gesetzlichen Zeit im Gerichtshaus in Luzern:
Anteil **Hinter-Würzenbach** Hof mit Haus Nr. 655, neuerbauter Scheune 655 a, Wäschhaus Nr. 655 c mit Land und Wald und aller Zubehör, im Quartier Hof der Stadt-
gemeinde Luzern gelegen.

Vorgestellte **Kosten** und **Veranschlagt:** Fr. 19.254. 97. **Angebot** laut **Gantwürdigung:** 12.000 Fr.

II. **Samstag den 24. Februar** nächst-
künftig von **Vormittags 9 Uhr** an beim **Hause** der **Konkursmasse** im **Hinter-Würzenbach**: die **Fahrgaben** der **Konkursiten**, als: 1 **Wagen**, **Schlitten**, 1 **Ruh**, **Hauen**, **Schaukeln**; **Kästen** und noch andere **Haus- und Feldgeräth-**
schaften.

Die **Steigerungsbedingungen** werden **jeweilen** bei **Anfang** der **Steigerung** **eröffnet** und können **inzwischen** auf der **Gerichtskanzlei** in **Luzern** **vernommen** werden.

Luzern, den 31. Jänner 1866.
Der **Gerichtspräsident:**
H. Rietschi.
Der **Gerichtsschreiber:**
J. Bäsch.

Wertmittelsteigerung.

Mittwoch den 21. Februar nächst-
künftig von **Nachmittags 3 Uhr** an werden auf der **Gerichtskanzlei** **Luzern** unter **richterlicher** **Aufsicht** gegen **baare** **Bezahlung** **versteigert:**

I. **Inhaber-Uttie Nr. 1483**, von **Fr. 500** **der** **Dank** **in** **Johingen**.

II. **In Konkursachen** der **Frau** **Konta-Meyer:**
Gültbrief um **1500 Fr.** ab **einem** **Stück** **Grund** und **Boden** mit **darauf** **erbautem** **Magazin** **Nr. 505** **lit. a** im **Quartier** **Obergrund** der **Stadtgemeinde** **Luzern**; **angegangen** **den** **26. Mai** **1862**. **Vorgang** **Fr. 27. 50.** **Wür-**
digung **Fr. 800.**
Luzern, den 31. Jänner 1866.

Der **Gerichtspräsident:**
H. Rietschi.
Der **Gerichtsschreiber:**
J. Bäsch.

Steigerung.

Samstag den 24. Februar nächst-
künftig von **Nachmittags 1 Uhr** an werden auf **Kajern** zu **Urbüron** folgende **Gegenstände** des **Joh. Danz** **versteigert:** 2 **Rühe**, 1 **Wagen**, 1 **Leiter-**
wagen und **mehrere** **Haus- und Feldgeräthe.**
Zell, **den** **16. Februar** **1866.**

Der **Gerichtsschreiber:**
J. Kölli.

Fahrgabsteigerung.

Mit **Bewilligung** und **unter** **Aufsicht** des **Gemeinderathes** von **Langnau** läßt **Hr. Josef Hüßler** in **Wädli** bei **seinem** **Wohnhause** **dieselbst** **Mittwoch den 23. Februar** und **nächstigenfalls** **Donnerstag den 1. März** **nächst-
künftig** von **Morgens 8 Uhr** an folgende **Fahrgabe** **freiwillig** und **öffentlich** **versteigern**, als:

2 **dreijährige** **Leiterwagen** mit **eisernen** **Äschen**, 1 **bito** **Brüdenwagen**, 1 **Reitwägel**, 1 **Milch-**
karren, 1 **Reisenschlitten**, 1 **Milchschlitten**, 1 **Futter-**
schnidmaschine, 1 **Wolftrotte**, 1 **Dei-**
malwaage, **Äpfel**, **Eggen**, 2 **Deichselgeschirre**, 1 **Schlaf-**
schirr, 2 **Fische**, **mehrere** **Röhrlöcher**, **Büch-**
schloß, **Reiten**, **Spanntride** und **Stride**, 1 **Brenn-**
haken mit **Standli**, **Woh-** und **Einleg-**
fässer, **Wäsch-** und **Güllensanden**, **Standli** und **Jäger**, **Gras-** und **Wischbären** und **Stoßer**, 1 **Hobel-**
bant, 1 **Fruchtrönde** mit **Zubehör**, **verschie-**
dene **Stiebe**, **Senfen**, **Sicheln**, **Rechen**, **Gabeln**, **Wegel**, **Schaukeln**, **Spaten**, **Hauen**, **Kärste**, **Zweispiz**, **Dangel**, **Hebeisen**, **Ärte**, **Beile**, **Gerel** **ic.**, 2 **Schlafbetten**, **Gentelle**, **Kästen**, **Lische**, **Stühle**, **verschiedenes** **Küchen-**
geschirr, **viele** **Strohflaschen**, **eyrene** und **eiserne** **Häfen**, **Milchbrenten** und **Milchgefäße**, 100 **Zentner** **Erdbäpfel**, 40 **Bierteil** **Eperlamen**,

nebst **noch** **viele** **hier** **nicht** **benannten** **Haus-**
und **Feldgeräthschaften.**

Die **Steigerungsbedingungen** werden bei **An-**
fang der **Steigerung** **eröffnet.**

Es **wird** ein **angemessener** **Zahlungsstermin** **gestattet.**
Kaufslustige werden **freundschaftlich** **ein-**
geladen.

Langnau, den 17. Februar 1866.
Der **Gemeinderathspräsident:**
Josef Arnold.
Der **Gemeinderathsschreiber:**
Josef Käber.

Orgelbau.

Die **Kirchgemeinde** **Sursee** hat **den** **Bau** **einer** **neuen** **Orgel** mit **25** bis **30** **Registern** **be-**
schlossen. **Orgelbauer**, **welche** ein **solches** **Wert** zu **erstellen** **gedenken**, **sind** **er-**
sucht, **Dis-** **positionen** und **Kostenberechnungen** **innert** **vier** **Wochen** **dem** **Präsidenten** der **Orgelbau-**
Kommission, **Dr. Meyer** in **Sursee**, **einzu-**
senden.

Hessentliche Vorlesungen.

Heute **Abend** **Vorlesung** **des** **Hrn. Dr. M. A. Feilerabend** über: „Die **Spuren** **deut-**
sch- **heidnischer** **Verehrung** **der** **Elemente** **in** **der** **Schweiz**“.

Vorläufige Anzeige.

Das **Geschäftslokal** der **Gewerhalle** in **Luzern** **wird** **auf** **künftige** **Mitte** **März** **an** **den** **Schwanenplatz** **in** **das** **Haus** **des** **Hrn. Verwalter** **H. Segesser** **ver-**
legt.

Bei **diesem** **Anlasse** **machen** **wir** **den** **Tit. Handwerker- und** **Gewerbestand** **von** **Luzern** **und** **Umgebung** **auf-**
merksam, **daß** **wir** **von** **obigem** **Zeitpunkte** **an** **auch** **Waaren** **in** **Kommission** **über-**
nehmen **und** **ebenso** **dürfen** **Muster** **bei** **uns** **aus-**
gelegt **werden.** **Weitere** **Rückschlüsse** **ertheilt**

Der **Gewerhalle** in **Luzern:**
B. Döring.

Anzeige und Empfehlung.

Bei **Unterzeichneter** **sind** **zu** **haben** **aller** **Sorten** **Strophüte** **für** **Herrn** **und** **Frauenzimmer**; **auch** **über-**
nehme **ich** **alle** **Reparaturen** **alter** **Hüte**, **sowie** **auch** **Waschen** **und** **Färben** **derselben.** **Für** **prompte**, **schnelle** **und** **billige** **Be-**
dienung **wird** **bestens** **gesorgt.**

Um **geneigten** **Zuspruch** **empfiehlt** **sich** **höflichst**

Frau Schürmann **bei** **Hrn. Schreiner** **Wfang**
neben **dem** **neuen** **Schulhause**, **Nr. 418.**

Zur gefälligen Erinnerung!

Unterzeichnete **möchte**, **um** **allen** **Unannehmlichkeiten** **vor-**
zubeugen, **die** **gehrten** **Damen**, **welche** **ihre** **Strophüte** **zu** **ändern** **gedenken**, **ersuchen**, **dieselben** **jezt** **ein-**
zugeben, **indem** **die** **Salon** **bereits** **vorgedrückt** **ist** **und** **selbe** **dann** **wieder** **recht** **schön** **in** **Empfang** **genom-**
men **werden** **könnten.** **Geneigten** **Aufträgen** **entgegengehend**, **empfiehlt** **sich** **bestens**

Frau Meyer-Weber, **Modistin**,
Lebergasse **Nr. 308.**

Aufforderung.

Die **Familie** **Noos** **von** **Komoos** **und** **Maria** **Boog** **von** **Großwangen**, **früher** **wohnhaft** **im** **Untergrund** **Nr. 616 C**, **werden** **hiedurch** **auf-**
gefordert, **ihre** **hausrätlichen** **Ge-** **setzen** **innert** **zehn** **Tagen** **gegen** **Ent-**
richtung **des** **Schuldigen** **Betrages** **bei** **Unterzeichneten** **ab-**
zuholen, **ansonst** **nachher** **weber** **Rebe** **noch** **Ant-**
wort **gegeben** **wird.**

Gebrüder Schöpfer,
Untergrund.

966] Heute **Abend** **um** **6 Uhr:**

Concert-Orchester-Probe

im **Gymnasium-Saale.**
Zu **fleißigem** **Besuche** **der** **Proben** **ladet** **noch-**
mals **dringend** **ein**
Das Kapellmeisteramt.

Eine Lehrerin

an **einer** **obern** **Mädchenschule** **im** **Kanton** **Baas** **wünscht** **mit** **nächstem** **1. April** **einige** **Töchter** **be-**
hufs **Erlernung** **der** **französischen** **Sprache** **in** **ihre** **Familie** **auf-**
zunehmen. **Außer** **den** **zu** **Hause** **ertheilten** **Privatstunden** **hätten** **dieselben** **den** **Vor-**
theil, **unter** **besonderer** **An-** **leitung** **und** **Nachhilfe** **der** **Lehrerin** **dem** **von**
ihre **in** **der** **Mädchenschule** **gegebenen** **Unter-**
richte **mit** **größerm** **Nutzen** **bezu-**
wohnen. **Die** **Be-**
dingungen **sind** **sehr** **günstig.**
Auskunft **ertheilt** **die** **Expedition** **d. Bl.**

Hessentliche Vorlesungen.

Heute **Abend** **Vorlesung** **des** **Hrn. Dr. M. A. Feilerabend** über: „Die **Spuren** **deut-**
sch- **heidnischer** **Verehrung** **der** **Elemente** **in** **der** **Schweiz**“.

Vorläufige Anzeige.

Das **Geschäftslokal** der **Gewerhalle** in **Luzern** **wird** **auf** **künftige** **Mitte** **März** **an** **den** **Schwanenplatz** **in** **das** **Haus** **des** **Hrn. Verwalter** **H. Segesser** **ver-**
legt.

Bei **diesem** **Anlasse** **machen** **wir** **den** **Tit. Handwerker- und** **Gewerbestand** **von** **Luzern** **und** **Umgebung** **auf-**
merksam, **daß** **wir** **von** **obigem** **Zeitpunkte** **an** **auch** **Waaren** **in** **Kommission** **über-**
nehmen **und** **ebenso** **dürfen** **Muster** **bei** **uns** **aus-**
gelegt **werden.** **Weitere** **Rückschlüsse** **ertheilt**

Der **Gewerhalle** in **Luzern:**
B. Döring.

Anzeige und Empfehlung.

Bei **Unterzeichneter** **sind** **zu** **haben** **aller** **Sorten** **Strophüte** **für** **Herrn** **und** **Frauenzimmer**; **auch** **über-**
nehme **ich** **alle** **Reparaturen** **alter** **Hüte**, **sowie** **auch** **Waschen** **und** **Färben** **derselben.** **Für** **prompte**, **schnelle** **und** **billige** **Be-**
dienung **wird** **bestens** **gesorgt.**

Um **geneigten** **Zuspruch** **empfiehlt** **sich** **höflichst**

Frau Schürmann **bei** **Hrn. Schreiner** **Wfang**
neben **dem** **neuen** **Schulhause**, **Nr. 418.**

Zur gefälligen Erinnerung!

Unterzeichnete **möchte**, **um** **allen** **Unannehmlichkeiten** **vor-**
zubeugen, **die** **gehrten** **Damen**, **welche** **ihre** **Strophüte** **zu** **ändern** **gedenken**, **ersuchen**, **dieselben** **jezt** **ein-**
zugeben, **indem** **die** **Salon** **bereits** **vorgedrückt** **ist** **und** **selbe** **dann** **wieder** **recht** **schön** **in** **Empfang** **genom-**
men **werden** **könnten.** **Geneigten** **Aufträgen** **entgegengehend**, **empfiehlt** **sich** **bestens**

Frau Meyer-Weber, **Modistin**,
Lebergasse **Nr. 308.**

Aufforderung.

Die **Familie** **Noos** **von** **Komoos** **und** **Maria** **Boog** **von** **Großwangen**, **früher** **wohnhaft** **im** **Untergrund** **Nr. 616 C**, **werden** **hiedurch** **auf-**
gefordert, **ihre** **hausrätlichen** **Ge-** **setzen** **innert** **zehn** **Tagen** **gegen** **Ent-**
richtung **des** **Schuldigen** **Betrages** **bei** **Unterzeichneten** **ab-**
zuholen, **ansonst** **nachher** **weber** **Rebe** **noch** **Ant-**
wort **gegeben** **wird.**

Gebrüder Schöpfer,
Untergrund.

Frische Schneeden

sind **von** **heute** **an** **immer** **zu** **haben**
951] **im Casino.**